

Anbietername		Vergabeverfahren:	
		Verhandlungsvergabe (Vhv)	
		Verfahrensnummer:	
		Vhv 102_25 UFZ ID991	
Ort, Datum		Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie Ihre Aussagen zu den 13 gelisteten Mindestkriterien, akzeptieren die Vorgaben und Bedingungen des Dokumentes: <03_02_Aufforderung zur Angebotsabgabe Vhv 102_25 UFZ ID991> und bestätigen, dass alle bestätigten Mindestkriterien in Ihrem Angebot enthalten sind.	
Unterschrift Name		Sollten Sie zu den Kriterien Anmerkungen machen wollen, so sind diese auf einem GESONDERTEN Blatt bzw. im Anschreiben zu machen. ° Die Nichterfüllung geforderter Mindestkriterien führt zum Ausschluss aus dem Verfahren. ° Eine Änderung der Ausschreibungsunterlagen führt zum Ausschluss aus dem Verfahren!	
Bitte beachten Sie:			
In dieser Tabelle dürfen Sie NUR FOLGENDE ANGABEN machen:			
- Anbietername /Ort und Datum / Unterschrift / Name - entweder JA oder NEIN bzw. ankreuzen oder abhaken bei den aufgelisteten Kriterien (Die Anzahl der zu beantwortenden Kriterien ist im roten Feld ersichtlich)			
▼ Mindestkriterien			
Anzahl der zu erfüllenden Mindestkriterien:		13	
Pkt. 1 . 0	Anforderungen an Betriebssystem, Soft- und Hardware:		
Pkt. 1 . 1	Die angebotene Auswerte- und Steuer-Software ist geeignet für und kompatibel zu einem im UFZ vorhandenen PC/Notebook, welcher als Betriebssystem eine OEM-Windows-Professional-Installation ab Version 10 besitzt.	Ifd. Nr.: 1	
Pkt. 1 . 2	Eine dauerhaft lizenzierte Software, welche es ermöglicht eigene Dispensierprogramme / -routinen über einen angeschlossenen PC an das angebotene System zu übertragen oder eine auf dem Gerät installierte Software, in welcher oben genannte Programme direkt programmiert werden können, ist Bestandteil des Angebotes und für das in Punkt 1.1 genannte Betriebssystem geeignet.	Ifd. Nr.: 2	
Pkt. 1 . 3	Eigene Dispensierprogramme / -routinen können, in der Software laut Punkt 1.2, geschrieben und gespeichert werden.	Ifd. Nr.: 3	
Pkt. 2 . 0	Folgende Anforderungen an das System/Gerät werden vollumfänglich erfüllt:		
Pkt. 2 . 1	Dispensiergerät für wässrige Reagenzien, Zellsuspensionen, Medien mit bis zu 10 % FBS.	Ifd. Nr.: 4	
Pkt. 2 . 2	Das Gerät nutzt eine Peristaltikpumpe zum Dispensieren und ist kompatibel für 48-, 96-, 384- und 1536 Mikrotiterplatten im Standard Plattenformat gemäß ANSI-Standard auf Empfehlung der Society for Biomolecular Screening (LxBxH = 127,76 mm × 85,48 mm × 14,35 mm). Zudem kann es 96-well Deep Well Platten mit bis zu 2 mL Volumen pro Well befüllen.	Ifd. Nr.: 5	
Pkt. 2 . 3	Plattendimensionen der verschiedenen Mikrotiterplatten oder Deep-well Platten aus Punkt 2.2 können gemäß Herstellerangaben manuell geteached und abgespeichert werden. Für einen Plattentyp z.B. 384-well können mehrere Einträge hinterlegt werden, wenn sich Dimensionen zwischen Herstellern unterscheiden.	Ifd. Nr.: 6	
Pkt. 2 . 4	Das Gerät kann im Volumenbereich von 500 nL bis 3000 µL dispensieren. Die Genauigkeit der Abgabe liegt im niedrigen Volumenbereich (≤ 5 µL) bei bis zu ± 6% und im hohen Volumenbereich (> 5 µL) bei bis zu ± 3%. Die Präzision bei der Abgabe (%CV) ist ≤ 10% im niedrigen Volumenbereich (≤ 5 µL) und ≤ 3% im hohen Volumenbereich (> 5 µL).	Ifd. Nr.: 7	
Pkt. 2 . 5	Je eine Dispensierkassette pro Volumenbereich für das Dispensieren mit der peristaltischen Pumpe wird mitgeliefert um den kompletten Volumenbereich abzudecken. Niedriges Volumen = 1–50 µL, mittleres Volumen =5–2,500 µL und hohes Volumen 10–3,000 µL.	Ifd. Nr.: 8	
Pkt. 2 . 6	Die Dispensiergeschwindigkeit ist in einem Bereich von 81 bis 180 µL/sec einstellbar. Für das Dispensieren von Zellsuspensionen gibt es einen Dispensiermodus, bei dem die Lösung nicht gerade von oben in das Well zugegeben wird, sondern z.B. durch eine Schrägstellung des Dispensierkopfs an die Ränder der Wells dispensiert wird.	Ifd. Nr.: 9	
Pkt. 2 . 7	Es können mindestens 50 verschiedenen Dispensierprogramme mit der Gerätesoftware eingestellt und gespeichert werden.	Ifd. Nr.: 10	
Pkt. 2 . 8	Die im Punkt 2.7 geforderten Programme können direkt am Gerät geschrieben oder importiert werden.	Ifd. Nr.: 11	
Pkt. 2 . 9	Ein Mikroplattenstapler zum automatisierten Dispensieren, in welchen die in Punkt 3.2 gelisteten Platentypen passen, ist vorhanden. Mindestens 10 Platten können gleichzeitig gestapelt werden.	Ifd. Nr.: 12	
Pkt. 2 . 10	Das Gerät verfügt über mindestens ein Reinigungsprogramm zur Dekontamination nach der Dispension von Zellsuspensionen, welches nach Verwendung oder bei Wechsel der dispensierten Flüssigkeit ausgeführt werden kann. Verwendete Dispensierkassetten können gereinigt und dekontaminiert werden (z.B. durch autoklavieren oder Spülen mit Biozidprodukten)	Ifd. Nr.: 13	